



Im Institut für Psychologie, Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie, des Fachbereichs 1 - Erziehungs- und Sozialwissenschaften - ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

**wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)**  
**(TV-L E 13, 75 % bzw. TV-L E 14 bei Approbation)**

zunächst für die Dauer von drei Jahre zu besetzen. Eine Verlängerung ist bei positiver Evaluation möglich und erwünscht.

**Aufgaben:**

- Mitarbeit in aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung für Klinische Psychologie und Psychotherapie (u.a. psychoonkologische sowie arbeitsplatzorientierte Interventionen)
- wissenschaftliche Weiterqualifikation in Form einer Promotion in den erwähnten Forschungsprojekten ist erwünscht und wird unterstützt
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung der psychotherapeutischen Behandlungen (ggf. unter Supervision) in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre (Erwachsene)
- aktive Mitarbeit in der Verwaltung der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre (u.a. Verbesserung des Qualitätsmanagements, Abrechnung)

**Voraussetzungen:**

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie (Diplom-Psychologie oder Master of Science)
- (mind.) fortgeschrittene Ausbildung zum/zur Psychologischen Psychotherapeuten/in, mit Fachkunde in Verhaltenstherapie
- eigenes Promotionsvorhaben

**Wünschenswert:**

- Teamfähigkeit, hohe Leistungsbereitschaft, selbständige Arbeitsweise und gute Arbeitsorganisation
- hohe Kommunikationsfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen mit klinischen Einrichtungen

Es erwartet Sie ein dynamisches, engagiertes und wachsendes Team. Die PT II kann in der Hochschulambulanz für Forschung und Lehre absolviert werden; es bestehen Kooperationen mit Niedersächsischen Ausbildungsinstituten.

Als familiengerechte Hochschule bieten wir ein abwechslungsreiches, interdisziplinäres Aufgabenspektrum, flexible Arbeitszeiten, regelmäßige Fort- und Weiterbildungen und eine Jahressonderzahlung im Rahmen des TV-L.

Die Universität Hildesheim legt Wert auf Gender- und Diversitykompetenz.

Die Universität Hildesheim will die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern besonders fördern. Daher strebt sie eine Erhöhung des im jeweiligen Bereich unterrepräsentierten Geschlechts an.

Bewerbungen von Bewerber\*innen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Hofheinz per E-Mail: [hofheinz@uni-hildesheim.de](mailto:hofheinz@uni-hildesheim.de) gern zur Verfügung.

Für im Ausland erworbene Hochschulabschlüsse wird vor der Einstellung eine Zeugnisbewertung durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) als Nachweis über die Gleichwertigkeit benötigt. Bitte beantragen Sie diese ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>.

Wir freuen uns auf ihre Online-Bewerbung **bis zum 07.01.2024 unter der Kennziffer 2024/31** über unser Karriereportal <https://bewerbung.uni-hildesheim.de/>.